

Inhalt

Vorwort 9

1 Einleitung, Fragestellung und Aufbau der Arbeit 11

1.1 Einleitung 11

1.2 Fragestellung und Thesen 14

 1.2.1 Instrumente der Klimapolitik 16

 1.2.2 Dynamiken der globalen Ökonomie 17

 1.2.3 Staatliche Energie- und Klimapolitik 18

1.3 Eingrenzung des Forschungsgegenstandes 19

2 Theoretisch-konzeptionelle Rahmung 23

2.1 Internationale Politische Ökonomie 24

2.2 Historisch-materialistische Staatstheorie 28

2.3 Konkurrenzverhältnisse und die Transformation
von Staatlichkeit 32

2.4 Gesellschaftliche Naturverhältnisse, ökologische
Krisentendenzen des Kapitalismus und das Aufkommen
eines „grünen Kapitalismus“ 35

2.5 Analytische Implikationen 41

**3 Das „2-Grad-Ziel“ der Klimapolitik
und die Umstrukturierung des Energiesystems 45**

3.1 Die Bedeutung erneuerbarer Energien für die
Umstrukturierung des Energiesystems 50

**4 Kyoto-Protokoll, flexible Mechanismen
und erneuerbare Energien 53**

4.1 Das EU-EHS und die Transformation des fossilen Energiesystems 58

 4.1.1 Förderung fossiler Energien und CO₂-intensiver Branchen 64

 4.1.2 Strukturelle Begrenzungen des Emissionshandels 67

4.2 Der Clean Development Mechanism und erneuerbare Energien	71
4.2.1 Das „Additionality“-Kriterium des CDM und erneuerbare Energien	76
4.3 Zwischenfazit	80
5 Kapitalgruppen, Unternehmensstrategien und die Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft	83
5.1 Divergierende Interessen zwischen Kapitalgruppen	84
5.2 „Going green“: Branchenübergreifende Unternehmensstrategien im Klimawandel	87
5.3 „Beyond Petroleum“: Die Transformationsfähigkeit der konventionellen Energieunternehmen	91
5.4 Fossile Industrien, konventionelle Energiekonzerne und Erneuerbare-Energien-Unternehmen in der globalen Ökonomie	101
5.5 Die „grünen Industrien“ und ihre Formierung als politischer Akteur	107
5.6 Unternehmensstrategien in der Klimapolitik	112
5.7 Zwischenfazit	115
6 Versicherungsindustrie, institutionelle Investoren und die Energiewende	117
6.1 Carbon Disclosure Project und Investitionsentscheidungen	119
6.2 Institutionelle Investoren als Katalysatoren der Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft?	121
6.3 Die Finanzkrise und das Energiesystem	124
6.4 Zwischenfazit	129
7 China, USA und die EU: Eine neue Energie- und Klimapolitik?	131
7.1 Chinas ökonomischer Aufstieg und die Energiesicherheit	132
7.1.1 Chinas Erneuerbare-Energien-Strategie	135
7.1.2 Chinas „Green New Deal“	139
7.2 US-Ökonomie, Energiesicherheit und das fossile Energiesystem	142
7.2.1 „Green New Deal“ und die Ausrichtung auf erneuerbare Energien	145
7.2.2 Erneuerbare Energien und der US-amerikanische Klimapolitikprozess	150

7.3 EU-Energiesicherheit und der Ausbau erneuerbarer Energien	153
7.3.1 Die Neuausrichtung der EU-Energiepolitik und der Klimawandel	158
7.3.2 Das EEG und der Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland als Verdichtung von Kräfteverhältnissen	164
7.3.3 Das EEG und die Kontinuität der fossilen Energiepolitik	170
7.4 Zwischenfazit	175
 8 Kopenhagen, Kyoto und Konkurrenzverhältnisse	 179
8.1 Strukturelle Begrenzungen effektiver klimapolitischer Kooperation	181
8.2 Kapitalismen und „Clean-Tech“ als Konkurrenzstrategie	183
8.3 Klimapolitik und Kräftekonstellationen zwischen Staaten	188
8.4 Zwischenfazit	189
 9 Widersprüche der Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft	 193
9.1 Theoretische und politisch-strategische Implikationen	196
 Abkürzungsverzeichnis	201
Abbildungsverzeichnis	207
Literaturverzeichnis	211